

# Klassenreise nach München 2010

Wie jedes Jahr organisierte eine Klasse der Sport- und Fitnesskaufleute eine Projektreise mit einer Wirtschaftsschulklasse. Die Klassen von Herr Bernhard und Frau Bassemir fuhren dieses Mal nach München. Die Wirtschaftsschüler hatten die Wahl zwischen München, Bodensee und Köln und entschieden sich schließlich für die bayrische Landeshauptstadt.

Nach einem halben Jahr Organisation und Planung empfing uns die Metropole mit herrlichem Sommerwetter (eine gute Organisation zahlt sich eben aus). So erstrahlte die Stadt in bestem Licht, als wir sicher und pünktlich mit dem Bus, von Helmut Ebner, einfuhren. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank für die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit des Busfahrers und dessen locker-lässige Art. Dieser setzte uns in der Innenstadt ab und sogleich hieß es: München unsicher machen, Stadtrallye!



Schnell waren die Fragen, die uns die Stadt näher bringen sollten, ausgegeben und die Teams gebildet. Wie nennen die Münchner den Karlsplatz, wie hoch ist der alte Peter oder besorge einen möglichst großen Gegenstand für 0,50 € - schnell wurden wir zu München-Profis und so mancher Umweg erhöhte die Ortskenntnis.

Anschließend zogen wir in unsere Herberge ein, etwas geschafft von dem langen Tag und der heißen Stadt - hungrig auch, doch das Essen ließ auf sich warten: Stau an der Essensausgabe! Während der Tag mit unserem "Bunten Abend" mit "Spiel, Spaß und Gesang" im Discokeller ausklingen sollte, haben noch einige ebenso hungrig wie ungeduldig auf ihre Mahlzeit gewartet. Später konnte dann (letztlich satt) jeder noch tanzen und feiern, bis gegen 1:00 Uhr die Veranstaltung auf die



Außenplätze und weiter in die Nacht bzw. frühen Morgenstunden getragen wurde. Was würde der nächste Tag wohl bringen? Auf dem Plan standen, dem Wetter entsprechend, ein Freibadbesuch und der Besuch des Olympiaparks, einschließlich der Besichtigung des Olympiaturms und des Sea-Life. Die Aussicht von der 200m hohen Aussichtsplattform des Olympiaturms auf München und das Olympiastadion waren beeindruckend, wie die Flora und Fauna der Unterwasserwelt im Sea-Life. Die willkommene Abkühlung brachte das Freibad, aber auch Erholung und Spaß z.B. beim Beach-Volleyball spielen, Bahnen ziehen im 50m-Becken oder Nervenkitzel beim Turmspringen.

Der Abend sollte zur freien Verfügung stehen und weckte allorts große Erwartungen bezüglich Nightlife- und Biergartenerfahrungen. Kaum einer, der die

Altersvoraussetzungen dafür erfüllte, wollte sich ein leckeres Maß Weißbier entgehen lassen oder zumindest das Tanzbein schwingen.

Unser letzter Tag brachte unsere 40 Teilnehmer umfassende Reisegruppe ins Bavaria-Filmstudio, wo wir in die Filmwelt in den Kulissen von Der unendlichen Geschichte, (T)Raumschiff Surprise oder Das Boot eintauchen konnten und sogar kleine Filmaufnahmen machten, denen schließlich ein kleines lustiges Filmchen entsprang. Am Nachmittag traten wir schließlich mit vielen Eindrücken und nicht unerheblichem Schlafdefizit die Heimreise an (dem entsprechend ruhig war die Heimreise).



Um ca. 19:00 Uhr erreichten wir dann Karlsruhe und waren uns sicher, dass diese Reise mit seinen vielen Erlebnissen, neu geschlossenen Freundschaften und gemachten Erfahrungen noch lang in unserem Gedächtnis bleiben wird.